

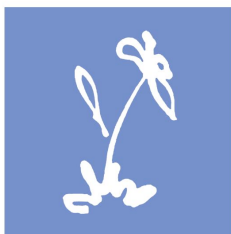
SOMMERREISE vom 20.-23. 7. 2017

Am **Donnerstag, 20.7.17**, 8:00 Uhr starten wir - wie immer ab Schützenanger Göttingen. Ein fulminanter Auftakt erwartet uns, wir besuchen einen der schönsten Gärten unseres Landes: Der **Garten Moorriem** bei Oldenburg wurde im letzten *blätterrauschen* ausführlich vorgestellt, so dass an dieser Stelle auf eine Beschreibung verzichtet werden kann. Bei (hoffentlich) normaler Verkehrslage werden wir dort gegen 11.30 Uhr ankommen. Wir dürfen uns auf eine Führung durch Dr. Albrecht Ziburski freuen. Anschließend ist ausreichend Zeit für diesen wunderbaren Garten eingeplant. Nach der Führung kann ihn jeder in Ruhe im eigenen Tempo in sich aufnehmen, es gibt Gelegenheit zum Kauf sehr besonderer Pflanzen in der kleinen Gärtnerei, und danach werden wir uns zu einem gemütlichen Kaffee/Teetrinken mit einem Stück guten Butterkuchen im Garten niederlassen, wir werden, wie man in Moorriem sagt, „Kaffeesieren“. Wer es lieber herzhaft mag, nimmt sich bitte ein wenig entsprechende Verpflegung mit.

Gegen 14.00 Uhr, spätestens 14.30 Uhr brechen wir zu unserem eine halbe Stunde entfernt liegenden zweiten Tagesziel auf, dem **Park der Gärten** in Bad Zwischenahn. Im Herzen der Parklandschaft des Ammerlandes liegt dieses eindrucksvolle niedersächsische Gartenkulturzentrum. Auf einer Gesamtfläche von 14 Hektar (!) ist hier "Deutschlands größte Mustergartenanlage" zu erleben. Wir werden aufgrund der Weitläufigkeit des Geländes auf eine Führung verzichten, aber zu Beginn im Besucherzentrum eine Einführung bekommen.

Gegen 17.30 Uhr werden wir aufbrechen und ca. 18.15 Uhr im stilvoll restaurierten Hotel Hafenspeicher in Leer ankommen, das uns die nächsten drei Nächte beherbergen wird. Nach dem Einchecken treffen wir uns gegen 19.00 Uhr zum gemeinsamen Abendessen im Hotel-Restaurant „Pier 23“.

Am **Freitag, 21.7.17** starten wir (möglichst pünktlich) um 8.45 Uhr in Richtung Holland. Um 10.00 Uhr sind wir mit Fleur van Zonneveld (wenn das kein passender Name für eine Gärtnerin ist) und Eric Spruit in ihrer Gärtnerei „**De Kleine Plantage**“ in Eenrum verabredet, die zweifellos eine der schönsten und stilvollsten im ganzen Land ist. Nach einer Einführung können wir in Ruhe durch den herrlichen Schaugarten streifen, uns inspirieren lassen und werden vermutlich Berge von Pflanzen kaufen (das Sortiment ist riesig, die Qualität hervorragend). Um 12.30 Uhr geht es weiter, denn um 13.00 Uhr erwartet uns ein Lunch im Restaurant der **Menkemaborg** in Uithuizen. Dieses Gutsschloss vermittelt ein authentisches Bild vom Leben auf einer Groninger 'Borg' im 18. Jahrhundert. Der beispielhaft gepflegte Garten mit seiner klaren, symmetrischen Einteilung wurde nach dem originalen Gartenbauplan (um 1700) hervorragend rekonstruiert. Sehr



schön sind auch die an der Ostseite befindlichen Nutzgärten mit Gemüse und Kräutern und der Obstgarten mit alten Apfelbäumen und einem Birnenberceau.

Gegen 14.30 Uhr brechen wir auf zum dritten Ziel des Tages. Im 20 Autominuten entfernten Westeremden befindet sich das **Museum Helmantel**. Henk Helmantel ist ein in den Niederlanden, aber auch durch viele renommierte Ausstellungen in ganz Europa bekannter zeitgenössischer niederländischer Maler, der hier einen einzigartigen Ort geschaffen hat. Ihm ist der Kraftakt des vollständigen Wiederaufbaus der "Weem" von Westeremden, eines 1912 abgerissenen Pastorats mit Bauernhof und Gartenanlage zu verdanken, dessen Geschichte bis auf das 13. Jahrhundert zurückgeht. Die frühere Scheune der "Weem" wurde umgestaltet zum Ausstellungsraum für seine Gemälde im Stil alter Meister – meist zeigen sie Stillleben und Interieurs mittelalterlicher Kirchen und anderer Gebäude. Hier ist ein „Gesamtkunstwerk“ von großer Ausstrahlung und Stimmigkeit gelungen.

Danach geht es zurück nach Leer. Die Altstadt von Leer mit ihren liebenswerten Straßen und Gassen, charmanten kleinen Geschäften, Cafés und Restaurants lohnt allemal eine Entdeckungstour. Da unser Hotel mitten in der Stadt liegt, können wir alles fußläufig erobern. Deswegen stellen wir den zweiten Abend der Reise zur freien Verfügung, so dass ihn jede/r nach eigenem Gusto verbringen kann.

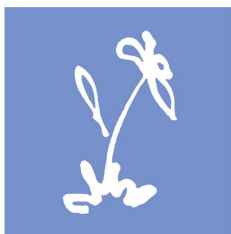
Am **Samstag, 22.7.17** starten wir wieder morgens um 8.45 Uhr. Unsere erste Station ist das dendrologisch enorm interessante **Privatarboretum** von **Jan Loots und Stijn Veendorp** in Vlagtwedde. Eine wunderbar stimmig zusammengestellte Sammlung seltener und besonderer Gehölze in einem gepflegten, 5000 qm großen Garten erwartet uns.

Um 11.30 Uhr brechen wir auf und werden gegen 12.00 Uhr in **Rika van Deldens Tuinfleur** eintreffen. Diesen Garten kann man nur sensationell nennen! Nach einer Führung durch Rikas viele Gartenräume mit ihrer unglaublichen Pflanzenvielfalt erwartet uns ein kleiner Lunch.

Um 14.30 Uhr fahren wir zu unserem dritten Tagesziel, der herrlichen, für ihre Spätsommerstauden berühmten **Gärtnerei Jacobs** in Vriescheloo. Nach einer kurzen Einführung von **Dori und Henk Jacobs** (und auf Wunsch einem Tässchen Kaffee oder Tee) werden wir die weitläufigen, naturnah und kunstvoll komponierten Pflanzungen bewundern – Spezialität sind u.a. eigene Züchtungen von Helenium (Sonnenbräuten) und vielen anderen Spätsommerblühern.

Danach geht es zurück nach Leer ins Hotel. Den letzten Abend unserer Reise werden wir wieder gemeinsam verbringen, zum Ausklang mit einem schönen, stimmungsvollen Abendessen.

Am **Sonntag, 23.7.17** heißt es dann schon wieder auschecken. Wir wollen gegen 9.15 Uhr aufbrechen. Gartenfreunde, die in Leer sind, müssen natürlich dem großen



GESELLSCHAFT ZUR
FÖRDERUNG DER **GARTENKULTUR** E.V.

Pflanzenzüchter Ernst Pagels ihre Aufwartung machen. Wir werden uns also von Leer mit einem Besuch im **Ernst-Pagels-Garten** verabschieden. Auch die Stars neuen europäischen Gartendesigns Piet Oudolf (der Pagels noch gut kannte) und Peter Janke haben hier (wohlgemerkt unentgeltlich) Ernst Pagels zu Ehren Pflanzungen beige-steuert, die von Leeraner Bürgern liebevoll gepflegt werden.

Um 12.00 Uhr werden wir in **Dedemsvaart** eintreffen. Hier befinden sich die Gärten von **Mien Ruys**, einer der berühmtesten Gartenarchitekten/innen des letzten Jahrhunderts. Hier ist eine faszinierende chronologische Übersicht der Gartenbaukunst des 20. Jahrhunderts entstanden, ein bestens gepflegtes, einzigartiges Zeitbild, das die verschiedenen Arbeitsperioden von Mien Ruys dokumentiert. Im Moment sind in der immer im experimentellen Wandel begriffenen Anlage 30 Stilgärten zu sehen, die nach alten und modernen Vorstellungen angelegt und bepflanzt wurden. In der Teestube besteht die Möglichkeit, sich vor der Abfahrt mit einem Imbiss zu stärken.

Um 13.30 Uhr, spätestens 14.00 Uhr brechen wir nach **Münster** auf, wo uns zum Abschied **ein letztes Gartenerlebnis** erwartet – und zwar ein ganz besonderes. Wir werden uns in einen Bereich der Gartenkultur begeben, der eine lange Tradition hat und auch heute noch (oder wieder) eine große Zahl gärtnernder Menschen anzieht – kommen Sie drauf, was das sein könnte? Wer es errät, dem winkt ein Buchgeschenk mit persönlicher Widmung des Autors (der wird nämlich bei dieser letzten Reisestation anwesend sein und sogar eine „tragende“ Rolle spielen). Freuen Sie sich drauf und grübeln Sie mal schön!

Um 17.00 Uhr sollten wir aufbrechen, um hoffentlich gegen 20.00 Uhr wieder zurück in Göttingen zu sein.

Der Preis im **Einzelzimmer** beträgt bei 30 Reisenden **€ 486,20**, im **Doppelzimmer** sind es **€ 423,50**.

Enthalten sind: Busfahrt, alle Führungen und Eintritte, Hotel, Frühstück, zwei Abendessen, Bewirtung in Moorriem, zweimal Lunch (am 21. und 22.7.17).

Kleine Verschiebungen dieser Summen im einstelligen Eurobereich sind noch möglich, da eine Terminzusage noch aussteht und daher ein alternativer Programmpunkt nicht ausgeschlossen werden kann.